NR. 5828 05/11/25

boerse-express

Zinsen 2 %. Inflation 4 %. Merkst eh, oder?

wiener boerse BETEILIG DICH

MARKT



Die Börsenwelt ist zumindest in Teilen scheint's doch noch in Ordnung: Kontron und Verbund präsentieren heute ihre Quartalszahlen - und entsprechend der Ergebnisentwicklung bewegen sich auch die jeweiligen Aktienkurse ... die heute in Summe abwärts tendieren. Dies am Shutdown-Tag Nummer 36 der US-Regierung - und damit der längsten Schließung der Verwaltung in der Geschichte der USA (35 Tage waren es 2019

während der ersten Amtszeit von Präsident Donald Trump). Womit sich ein Problem vergrößert - die immer mehr zur Blackbox werdende Entwicklung der US-Wirtschaft. Denn mit der geschlossenen Verwaltung - etwa das Büro für Arbeitsmarktstatistik - gibt es einen immer größer werdenden Mangel an makroökonomischen Daten. Womit wiederum der FED ein wichtiges Puzzle auf dem Weg zur nächsten Zinsentscheidung fehlt.

Mehr Moneyzipation?

wiener boerse BETEILIG DICH

In Kürze

Addiko Bank befindet sich vor den Zahlen am 12. November in der Quiet Period.<

AT&S. Laut Directors' Dealings-Liste verkaufte Vorstand Ingolf Schröder 2465 Aktien zu im Schnitt 34.55 Euro. <

Kontron hat das Neun-Monats-Ergebnis kräftig verbessert. Das EBITDA stieg um 37 Prozent auf 193,6 Mio. Euro (enthalten ist ein Einmaleffekt von rund 46 Mio. Euro aus der Portfoliobereinigung). Der Gewinn nach Minderheiten legte von 62,3 auf 110,8 Mio. Euro zu (1,80 Euro je Aktie). Der Umsatz verringerte sich infolge des Verkaufs des COM-Geschäfts von 1,21 auf 1,18 Mrd. Euro. Der Auftragseingang belief sich auf knapp 1,55 Mrd. Euro, der Auftragsbestand wuchs per 30. September auf 2,44 Mrd. Euro. Für 2025 erwartet das Management weiter einen Umsatz von rund 1,7 Mrd. Euro und ein EBITDA von etwa 270 Mio. Euro - davon rund 220 Mio. Euro aus dem laufenden Geschäft und der Rest aus Einmaleffekten. <

OMV. Die staatliche Erneuerbaren-Gesellschaft des Emirats Abu Dhabi, Masdar, steigt mit 49% und einer dreistelligen Millionensumme bei der Wasserstoffanlage der OMV in Bruck an der Leitha ein. Die Anlage soll bis Ende 2027 in Betrieb gehen, 140 Megawatt Elektrolyseleistung erreichen und jährlich bis zu 23.000 Tonnen arünen Wasserstoff für industrielle Anwendungen erzeugen (ausschließlich für die Raffinerie in Schwechat um Kraftstoffe zu dekarbonisieren).<

Pierer Mobility lädt am 19. November um 10:00 Uhr (MEZ) ins House of Brands, Gewerbegebiet Nord 20, 5222 Munderfing, zur außerordentlichen Hauptversammlung. <

Semperit. NuWays bestätigt für die Aktie die Empfehlung Kaufen und das Kursziel von 18,2 Euro, Letzter Kurs: 13,06 Euro.

Wolford lädt am 13. November, um 9:00 Uhr in die Räumlichkeiten der Wolford AG, Bürostandort Rheinstraße 2, 6971 Hard, zur außerordentlichen Hauptversammlung. < <ag/red>

IMPRESSUM BÖRSE EXPRESS GmbH

MEDIENEIGENTÜMER Börse Express GmbH, Mölkerg. 4/2, 1080 Wien PHONE 0676/335 09 18

EMAIL redaktion@boerse-express.com ABO www.boerse-express.com/abo

GESCHÄFTSFÜHRER Robert Gillinger (gill) LEITUNG PROJEKT- & MEDIENMANAGEMENT Ramin Monajemi

GRAFISCHES KONZEPT Jan Schwieger CHARTS baha, Kursdaten ohne Gewähr

BEZUG Diverse Aboformen unter www.boerse-express.com/abo Gerichtsstand ist Wien. HINWEIS Für die Richtigkeit der Inhalte kann keine Haftung übernommen werden. Die gemachten Angaben dienen zu Informationszwecken und sind keine Aufforderung zum Kauf/ Verkauf von Aktien. Der Börse Express ist ausschließlich fur den persönlichen Gebrauch bestimmt, jede Weiterleitung verstößt gegen das Copyright - vollständige AGB hier

Nachdruck: Nur nach schriftlicher Genehmigung.

VOLLSTÄNDIGES IMPRESSUM www.boerse-express.com/impressum

VERBUND

Nach dem Rückgang wird die Guidance angepasst

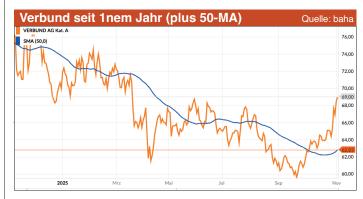


1. - 3. QUARTAL 2025

Verbunderzielte in Summe der ersten drei Quartale des Geschäftsjahrs 2025 einen Umsatz von 5,88 Milliarden Euro (+0,7%), ein EBITDA von 2,11 Mrd. (-19,6%), ein EBIT von 1,66 Mrd. (-17,2%) und einen Überschuss von 1,21 Milliarden Euro. (-12,6%) - entsprechend 3,49 Euro je Aktie (nach 3,99

eniger Wasser und weniger Wind für die Stromerzeugung, schlagen sich beim Verbund in den Ergebniszahlen der ersten drei Quartale nieder: 6000 GWh konnten derart im Jahresvergleich nicht per Wasser verstromt werden, ein Rückgang um 23,1% - bei Wind und Sommer waren es rund 8% weniger - in Summe um 19,9 Prozent. Die Verkaufspreise lagen im Schnitt minimal unter dem Vorjahr. Der Stromabsatz verringerte sich um 8,3% bzw. rund 4100 GWh, rund 2000 wurden zugekauft. Entsprechend sank das EBITDA um 19,6% auf 2,11 Milliarden Euro.

Als Folge ändert das Management die Jahres-Guidance und engt vor allem das obere Ende ein: gerechnet wird nun mit einem EBITDA zwischen rund 2,75 Mrd. und 2,90 Mrd. Euro (bisher 3,1 Mrd.), einem berichteten Konzernergebnis zwischen rund 1,50 Mrd. und 1,60 Mrd. Euro (bisher 1,43 bis 1,65 Mrd.) und einem bereinigten Ergebnis oll zwischen 1,45 und 1,55 Mrd. Euro (bisher 1,43 bis 1,63 Mrd.). <



| Das sagen die Analysten | | | |
|-------------------------|-----------|--------------|----------------|
| | Kaufen | Halten | Verkaufen |
| Empfehlungen 0 | | 7 | 6 |
| Kursziel: | 63,7, EUR | von 56,0 EUR | bis 87,2 EUR |
| | | | Quelle: kovfin |



BÖRSE EXPRESS

ANLAGE / PRODUKTE / TRADING



VON WALTER KOZUBEK ZERTIFIKATEREPORT-HERAUSGEBER

BASF überrascht positiv zum dritten Quartal

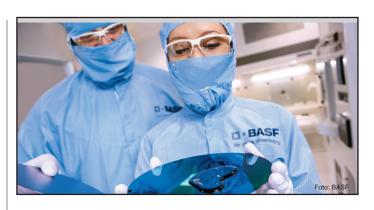
ASF (DE000BASF111) überraschter vergangene Woche mit einem besseren Q3-Ergebnis als erwartet. Trotz weiter hoher Energiepreise, schwacher Nachfrage und verhaltener Großkunden aus der Autoindustrie zeigte sich das Unternehmen stabil, da vor allem im China-Geschäft wieder "signifikantes Wachstum" verzeichnet wird, getrieben durch steigende Autoproduktion und Nachfrage nach Autolacken und Beschichtungen für Emissionsreduktion. Die Baustelle für das neue Werk in Zhanjiang kostet mit 8,7 Mrd. Euro zudem 1,3 Mrd. Euro weniger als geplant. Obwohl der Ergebnisbeitrag noch zurückhaltend bleibt, soll die Anlage ab 2030 jährlich über 1 Milliarde Euro zum EBITDA beitragen. BASF setzt somit stark auf China und erwartet eine Erholung der Märkte in den nächsten Jahren.

Discount-Strategie mit 10,8 Prozent Puffer (März). Beim Discounter von Morgan Stanley mit der ISIN DE000MK6FBK4 errechnet sich aus der Differenz zwischen Cap von 40 Euro und dem Preis von 38,20 Euro eine Renditechance von 1,80 Euro oder 12,1 Prozent p.a., wenn die Aktie am 20.3.26 zumindest auf Höhe des Caps notiert. Immer Barausgleich.

Bonus-Strategie mit 14,6 Prozent Puffer (März). Das Bonus-Zertifikat mit Cap der SG (ISIN DE000FA6SEX5) ist mit einem Bonus-Level und Cap von 44 Euro ausgestattet. Wird die Barriere bei 34,50 Euro bis zum 20.3.26 nie verletzt, erhalten Anleger den Höchstbetrag. Beim Kaufpreis von 41,80 Euro liegt der maximale Gewinn bei 2,20 Euro, was 13 Prozent p.a. entspricht. Attraktives Pricing: Das Zertifikat ist 2 Prozent günstiger als die Aktie (Abgeld).

Einkommensstrategie mit 10 Prozent Kupon p.a. (Juni). Die Aktienanleihe der BNP Paribas (ISIN DE000PL2TQP7) zahlt einen Kupon von 10 Prozent p.a.; durch den Einstieg unter pari beläuft sich die effektive Rendite auf 11,5 Prozent p.a., sofern die Aktie am 18.6.26 zumindest auf Höhe des Basispreises von 40 Euro notiert. Andernfalls erfolgt die Lieferung von 25 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 40 Euro).

ZertifikateReport-Fazit: Wer davon ausgeht, dass die Erholung des China-Geschäfts den Aktienkurs von BASF bis



März / Juni 2026 stützt und das Ende der Durststrecke markiert, kann mit den Discount- und Bonus-Zertifikaten sowie der Aktienanleihe bei Eintritt des Szenarios interessante Seitwärtsrenditen erzielen und moderate Kursschwächen verkraften. <

TRADING-IDEE:

GOLD - KURZFRISTIGE SEITWÄRTSKONSOLIDIE-

Mehr dazu hier

LUFTFAHRTINDUSTRIE: WACHSTUMSMARKT MIT ZAHLREICHEN PROFITEUREN

Mehr dazu hier

TRADING-IDEE:

CO2: PREISE IM EU-EMISSIONSHANDEL IM AUFWIND

Mehr dazu hier

TESLA: NEUES ALLZEITHOCH VORAUS? SO POSI-TIONIEREN SICH RISIKOFREUDIGE ANLEGER JETZT

Mehr dazu hier

STEUERN SPAREN MIT DEM NEUEN RAIFFEISEN LAUFZEITFONDS GEWINNFREIBETRAG 2030

Mehr dazu hier







"Mein Highlight in den Twin Towers? Natürlich die großartige Aussicht auf ganz Wien. Aber auch die Infrastruktur ist spitze: Büros mit ganzjährig angenehmem Raumklima, flexible Meeting-Räume, Bistro, Lounge, Tiefgarage und, und. So stell ich mir mein Office vor."

myhive-offices.com

